

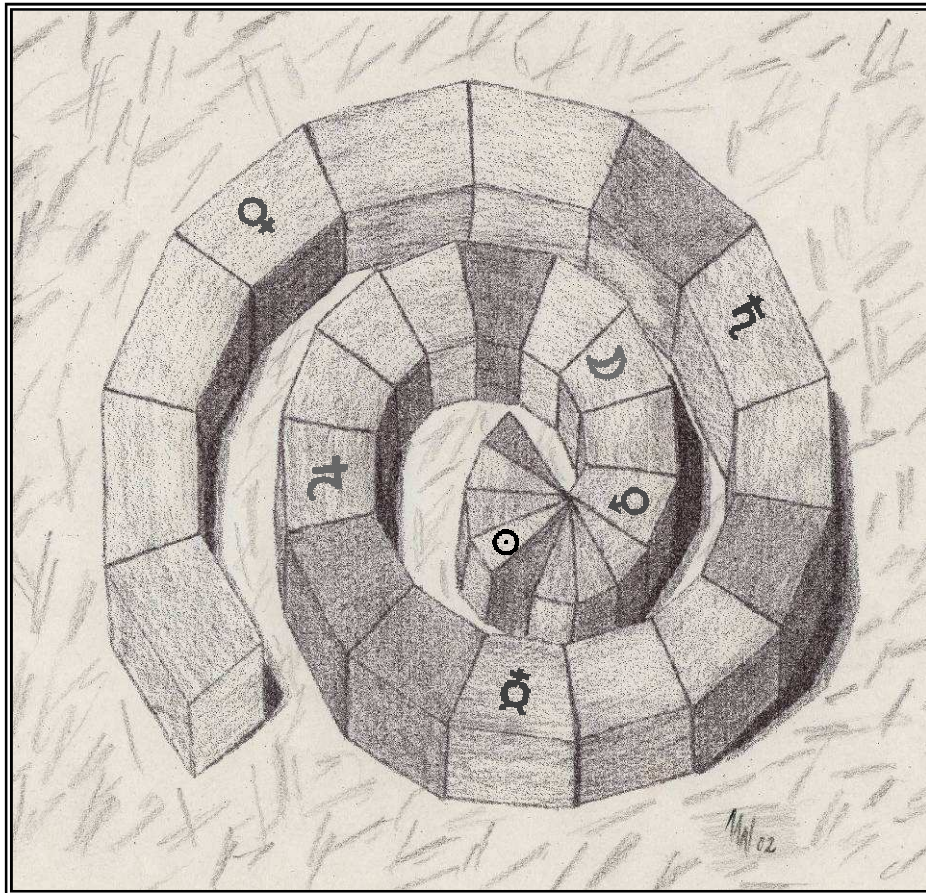
Die Symbole auf den Bogensteinen

Am Anfang war die große Göttin Nyx, niemand hat sie je gesehen, darum nennt man sie auch die „Schwarzgeflügelte Nacht“. Es muss ihr sehr langweilig gewesen sein, denn sie gähnte, und aus dem Dunkel des geheimnisvollen Gähnens purzelte ein großes Chaos, Mutter Erde und all die anderen Planeten waren entstanden. Die fruchtbare Erde gebar allerlei Riesen und Riesinnen, wie Theia, das Licht, Phoibe, der Mond oder Thethys das Meer, zuletzt gebar sie Kronos. Als jüngster Sohn und nach sehr altem matriarchalischem Recht (wo Frauen etwas mehr Chef als die Männer sind) war Kronos der Thronfolger.

Mit Kronos kam das „Goldene Zeitalter“, denn Kronos war der Friede. Er verteilte die Planeten und die Wochentage an seine sechs Geschwisterpaare und sich selbst. Ein wunderbares Zeitalter muss es gewesen sein, auf der ganzen Welt lebten die Menschen ohne Krieg, beim Streit gab es immer Lösungen, sie lebten nach den Gesetzen der Natur, sie lebten in Frieden und ohne Not. Deshalb nannte man diese Zeit „Das Goldene Zeitalter“.



Kronos, jüngster Sohn von Gaia, der Mutter Erde, mit seinem umgebogenen Schwert



Figur 6

| Goldenes Zeitalter | | | | |
|----------------------|---------------|------------|--------|---------|
| Riesenpaar | Zuständig für | Wochentag | Symbol | Planet |
| Theia und Hyperion | LICHT | Sonntag | ☉ | Sonne |
| Phoibe und Atlas | ZAUBER | Montag | ☾ | Mond |
| Dione und Krios | WACHSTUM | Dienstag | ♂ | Mars |
| Metis und Koios | WEISHEIT | Mittwoch | ☿ | Merkur |
| Themis und Eurymedon | GESETZ | Donnerstag | ♃ | Jupiter |
| Thethys und Okeanos | LIEBE | Freitag | ♀ | Venus |
| Rhea und Kronos | FRIEDE | Samstag | ♄ | Saturn |

So oder so ähnlich lautet ein Teil der Griechischen Mythologie. Es sind lebendige Geschichten, die sich die Menschen seit mehr als 4000 Jahren erzählen. Von den Römern fast unverändert übernommen, sind diese Geschichten eng mit unserer Kultur verbunden.